



Niederschrift

über die Sitzung

**des Werkausschusses
der Gebäudewirtschaft Mainz**

am 10.10.2022

Anwesend

- Vorsitz

Grosse, Marianne

- Mitglieder

Behringer, Andreas

Donner, Erik

Heinisch, Gunther

Lange, Karsten

Oepen, Wolfgang

Solbach, Norbert

Werner, Britta

Vertretung für Frau Zimmer

- beratende Mitglieder

Hirschfeld, Sabine

Werum, Frank

Vertretung für Frau Conradi

- Schriftführung

Nücken-Calvi, Andrea

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Aßfalg, David

Boos-Waidosch, Marita

Zimmer, Christine

wird vertreten durch Herrn Donner

- beratende Mitglieder

Conradi, Beate

wird vertreten durch Frau Hirschfeld

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Vergabeangelegenheiten
 - 1.1. Vergabe von Bauleistungen
 - 1.1.1. Bauvorhaben: Staatstheater Mainz, Großes Haus
2. Bürgerfragestunde
3. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2022

b) nicht öffentlich

4. Vergabeangelegenheiten
 - 4.1. Vergabe von Dienstleistungen
 - 4.1.1. Bauvorhaben: Stadthaus III - Große Bleiche 46
 - 4.1.2. Bauvorhaben: Verlagerung Gutenberg-Museum ins Naturhistorische Museum (Interimsnutzung)
5. Vertragsangelegenheiten
 - 5.1. Mitarbeiterverpflegung Zitadelle & Betrieb Zitadellencafé
6. Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet um 12.40 Uhr die Sitzung des Werkausschusses Gebäude- wirtschaft Mainz (GWM. Die Sitzung findet gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) als Videokonferenz statt. Die erforderliche Zustimmung von 2/3 der Ausschussmitglieder liegt vor.

Frau Beigeordnete Grosse begrüßt die teilnehmenden Ausschussmitglieder, die Beschäftigten der Verwaltung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschluss- fähigkeit gegeben ist.

Herr Korte hat vor offiziellem Eintritt in die Sitzung die bereits anwesenden Ausschussmitglie- der darüber informiert, dass aus technischen Gründen der Livestream der Sitzung noch nicht gestartet werden konnte. Bis zum Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung konnte das Problem nicht behoben werden.

Die Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der Tatsache, dass die Sitzung per Videokonferenz statt- findet, eine Einwohnerfragestunde nicht durchgeführt werden kann. Die Verwaltung hat den Bürger:innen deshalb die Möglichkeit gegeben, entsprechende Fragen vorab schriftlich zu stel- len, wovon jedoch kein Gebrauch gemacht wurde.

Frau Beigeordnete Grosse bittet, die Eilentscheidung bzgl. weiterer Container zur Unterbrin- gung von ukrainischen Flüchtlingen im Heiligkreuzareal mit in die Tagesordnung aufzuneh- men.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Vergabeangelegenheiten

Frau Beigeordnete Grosse stellt wie vorab erwähnt eine kurzfristige Eilentscheidung vor. Auf- grund einer Anordnung der Bundesregierung sind in diesem Fall freie Vergaben statthaft. Es geht um benötigte überplanmäßige Haushaltsmittel für eine weitere Containeranlage und deren Baunebenkosten im Heiligkreuzviertel zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in Höhe von 499.000 Euro. Am Ort befindet sich bereits eine Containeranlage. Mit der zusätzli- chen Anlage sollen Sport- und Kultureinrichtungen in den Stadtteilen von der Flüchtlingsauf- nahme entlastet werden. Wortmeldungen der Herren Lange, Solbach und Donner zu derzeiti- gen Kapazitäten in den Flüchtlingsunterkünften und Qualität der Unterbringung werden von Frau Beigeordnete Grosse und Herrn Korte beantwortet.

Die Mitglieder des Werkausschusses befürworten einstimmig die Eilentscheidung zur Beauftra- gung der Firma WIGEV GmbH aus Mainz.

Punkt 1.1 **Vergabe von Bauleistungen**

Punkt 1.1.1 **Bauvorhaben: Staatstheater Mainz, Großes Haus**
hier: Brandschutzmaßnahmen Vorderhaus, Metallbauarbeiten
Vorlage: 1382/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Vorlage und beantwortet die Frage von Frau Werner zu möglichen Folgekosten bei Wartungen durch die Beauftragung einer auswärtigen Firma. Herr Korte erläutert die Vorgehensweise aufgrund des Vergaberechts: Sofern die erste Firma Nachweise bis zur vorgegebenen Frist nicht nachliefern kann, wird die zweite Firma beauftragt. Die Ortsansässigkeit von Firmen ist kein Vergabekriterium. Bei Wartungsarbeiten werden entweder die eigenen Hausmeister oder Firmen aus der Region tätig.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig gemäß Vorlage.

Punkt 2 **Bürgerfragestunde**

Es lagen keine Fragen vor.

Punkt 3 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2022**

Der Werkausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2022 ohne Einwände zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 13:09 Uhr

gez.

.....

Marianne Grosse
Vorsitz

gez.

.....

Andrea Nücken-Calvi
Schriftführung